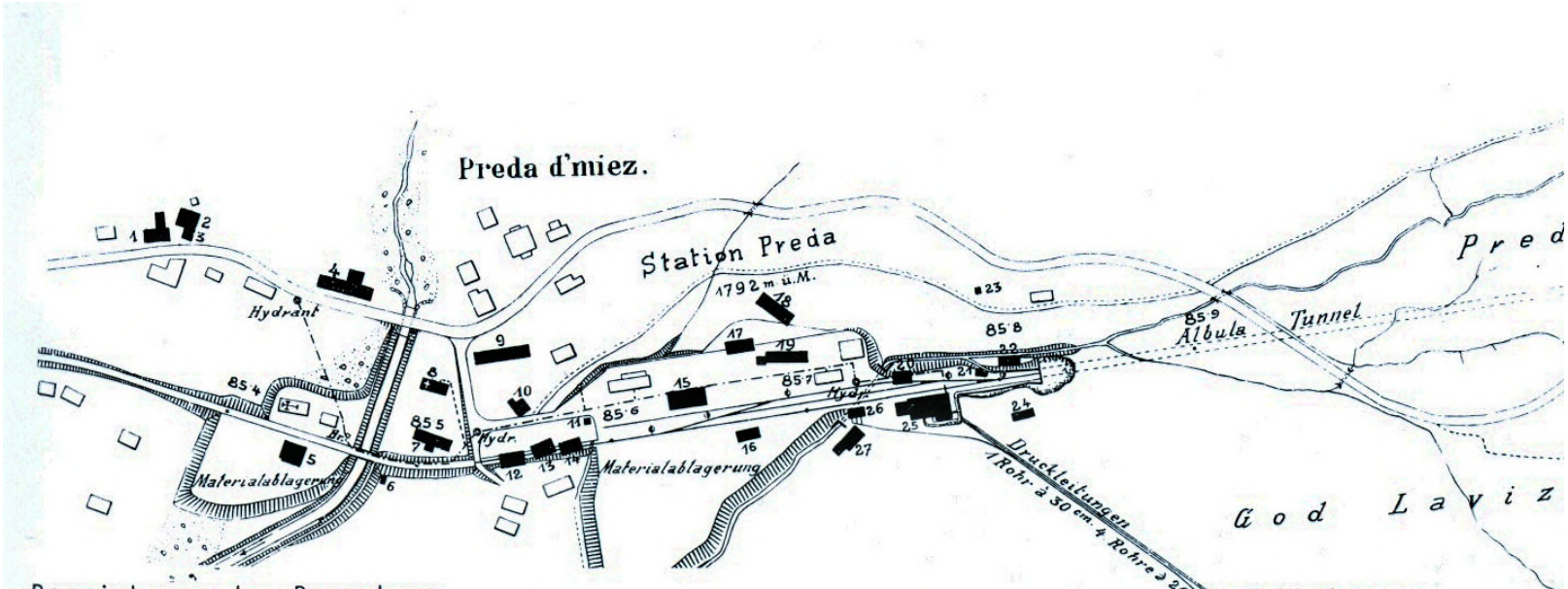
Preda Bever Albulatunnel

Baubeginn auf der Südseite des Albulatunnels. Das Gelände vor dem zukünftigen Tunnelportal wird von Hand ausgehoben.

Preda Bever Albulatunnel



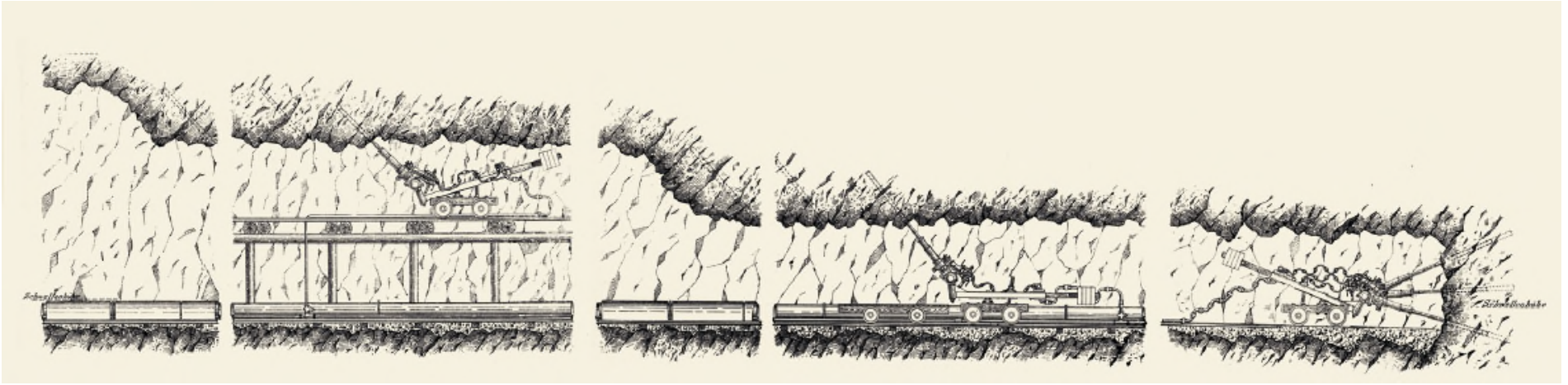
Bezeichnung der Baracken:

1 Hauptbüro mit Wohnungen
2 Miethaus mit Wohnungen
3 Wohnungen für Aufseher
4 Magazin u. Arbeiterwohnungen
5 Arbeiterwohnungen
6 Leichenkammer
7 Magazin u. Arbeiterwohnungen
8 Spital
9 Kalk- u. Eisenmagazin
10 Schmiede
11 Wächterhaus
12 bis 14 Arbeiterwohnungen u. Stallungen
15 Gedeckter Raum für Zimmerleute
16 Lokomotivremise
17 Werkstätte für Zimmerleute
18 Baracke für Schotterschlagen
19 Schmiede u. Wagnerei
20 Schmiede für Handbohrer
21 Hütte für Markeur u.Kalk
22 Schmiede
23 Arbeiterküche
24 Wärmehütte für Dynamit
25 Maschinenhaus
26 Ventilatorenhaus
27 Trocken- u. Baderäume

Preda Bever Albulatunnel

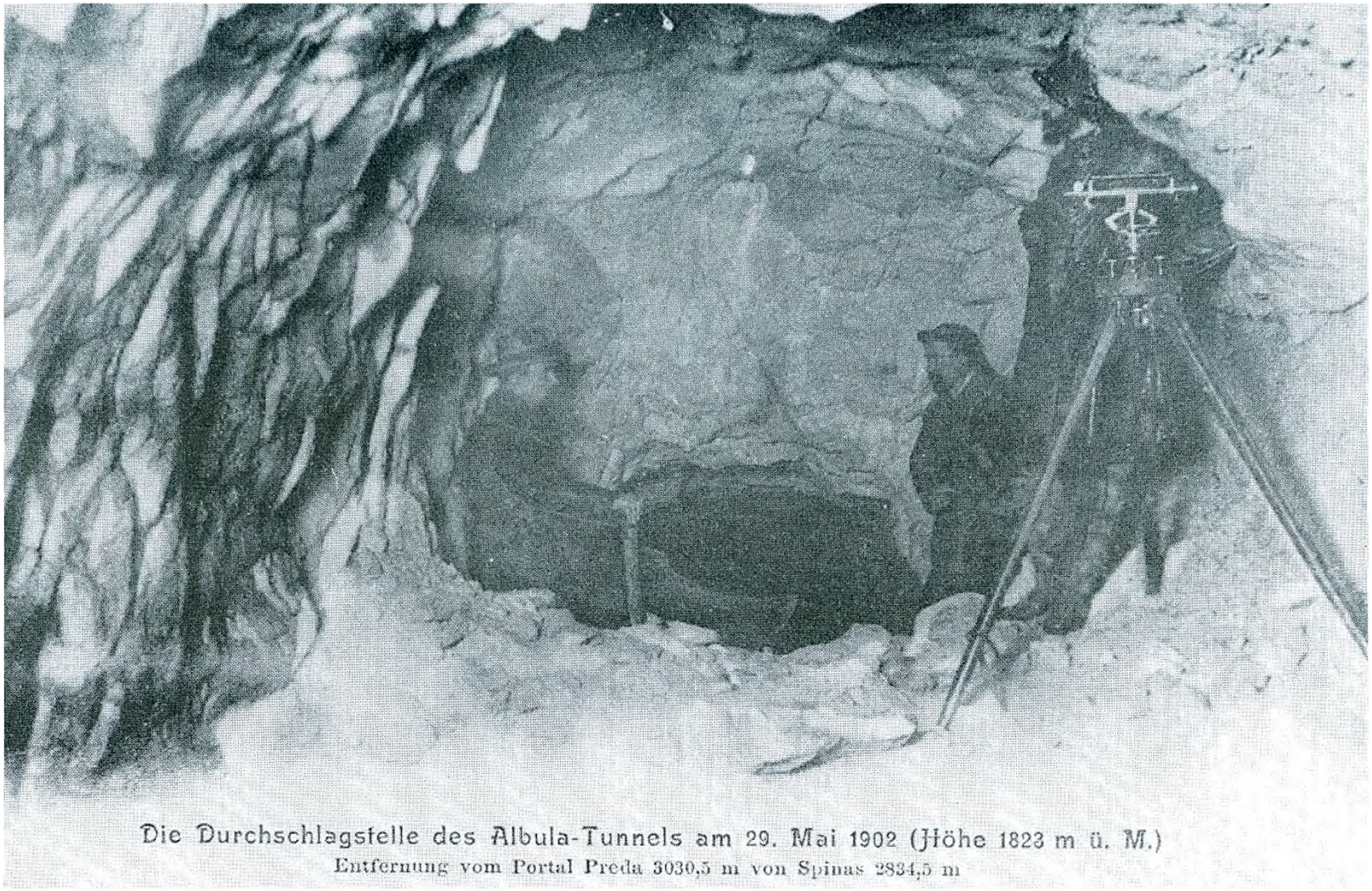
Bauarbeiter vor ihrer Unterkunft in Spinas.

Preda Bever Albulatunnel



Bohrmaschine des Systems Brandt, welche mit Druckwasser betrieben wurde.

Preda Bever Albulatunnel



Die Durchschlagstelle des Albula-Tunnels am 29. Mai 1902 (Höhe 1823 m ü. M.)
Entfernung vom Portal Preda 3030,5 m von Spinas 2834,5 m

Preda Bever Albulatunnel

Preda Bever Albulatunnel

Bildmaterial aus:

- **Bahnfieber**. Die Führerestandsfahrten, RhB
- **Albula.** Henning Wall. Schweers und Wall, Aachen, 1984
- **RHB** Rhätische Bahn